

Höheres Risiko für metabolische Erkrankungen bei schwerer Psoriasis-Erkrankung

Datum: 06.07.2021

Original Titel:

The Occurrence of Metabolic Risk Factors Stratified by Psoriasis Severity: A Swedish Population-Based Matched Cohort Study

Kurz & fundiert

- Studie untersuchte das Risiko für Bluthochdruck, Hypercholesterinämie und Diabetes
- Risiko war bei schwerer Psoriasis höher

DGP - Das Risiko für die metabolischen Risikofaktoren Bluthochdruck, Hypercholesterinämie und [Diabetes mellitus](#) war bei Patienten mit Psoriasis höher als in der Allgemeinbevölkerung. Die Hazard-Ratio erhöhte sich mit der Schwere der Psoriasis.

Bei Psoriasis ist das Risiko für verschiedene metabolische Erkrankungen erhöht. Eine schwedische Studie untersuchte jetzt, welchen Einfluss die Schwere der Psoriasis auf die metabolischen Risikofaktoren.

Die retrospektive [Kohortenstudie](#) wurde anhand eines nationalen schwedischen Registers mit Erwachsene Patienten mit Psoriasis, die zwischen 2007 und 2013 Medikamente zur Behandlung der Psoriasis bekommen hatten, durchgeführt. Den Patienten wurden im Verhältnis 1:10 Kontrollen aus der Allgemeinbevölkerung mit passendem Geburtsjahr, Geschlecht und Wohnbezirk zugeordnet. Basierend auf den Medikamenten, teilten die Wissenschaftler die Patienten in drei Gruppen ein: milder, moderater oder schwerer Krankheitsverlauf. Anhand von Modellen berechneten sie das Risiko für Bluthochdruck, Hypercholesterinämie und [Diabetes mellitus](#) in einem Zeitraum von sechs Monaten bis 10 Jahren.

Höheres Risiko für Bluthochdruck bei schwerer Psoriasis

Die Hazard-Ratio für Bluthochdruck betrug 1,29 bei Patienten mit milder Psoriasis, 1,35 bei Patienten mit mittelschwerer Psoriasis und 1,73 bei Patienten mit schwerer Psoriasis. Das vorhergesagte Risiko für Bluthochdruck, Hypercholesterinämie und Diabetes mellitus nach 10 Jahren betrug 0,58, 0,33 und 0,21 bei Patienten mit schwerer Psoriasis und 0,42, 0,23 und 0,11 bei Kontrollpersonen. Bei Patienten mit milder oder mittelschwerer Psoriasis war das Risiko ähnlich.

Das Risiko für die metabolischen Risikofaktoren Bluthochdruck, Hypercholesterinämie und Diabetes mellitus war bei Patienten mit Psoriasis höher als in der Allgemeinbevölkerung. Die Hazard-Ratio erhöhte sich mit der Schwere der Psoriasis.

Referenzen:

Hajiebrahimi, M., Song, C., Hägg, D., Andersson, T. M.-L., Villacorta, R., & Linder, M. (2020). The Occurrence of Metabolic Risk Factors Stratified by Psoriasis Severity: A Swedish Population-Based Matched Cohort Study. , , 737-744.
<https://doi.org/10.2147/CLEP.S252410>

DCG DeutschesGesundheitsPortal

MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“